

# WAKOL D 3360 VersaTack

## Technische Information

### Anwendungsbereich

Universal Dispersionsklebstoff für die Verlegung von Linoleum, Kautschukbelägen, Textilbelägen mit Vliesrücken, Latex-Schaumrücken, synthetischem Zweitrücken oder Juterücken, gewebten Textilbelägen, Nadelvliesbelägen, homogene und heterogene PVC-Beläge in Bahnen, Fliesen und Planken auf saugfähige, sowie für homogene PVC- und CV Beläge auf saugfähige und nichtsaugende Untergründe im Innenbereich.

### Besondere Eigenschaften



1)



2)



3)

- lösemittelfrei gemäß TRGS 610
- stuhlrollengeeignet
- universell einsetzbar
- auf Fußbodenheizung geeignet

1) nach den Kriterien der GEV eingestuft in die EMICODE-Klasse EC1 PLUS: sehr emissionsarm

2) Schiffsausrüstungsprodukt gemäß Richtlinie 96/98/EG Modul B und D. Konformitätserklärung erhältlich unter [www.wakol.de](http://www.wakol.de)

3) Emissionsklasse nach französischem Recht

### Technische Daten

Rohstoffgrundlage:	Acrylatdispersion
Reinigungsmittel:	Wasser, bevor Klebstoff antrocknet
Auftragsweise:	für PVC- und CV-Beläge mit Zahnpachtel TKB A1 oder A2, für Gummibeläge mit Zahnung TKB, für Textilbeläge mit Latexschaum mit Zahnpachtel TKB A2, für andere Textilbeläge mit Zahnpachtel TKB B1 oder B2, für Nadelvlies mit Zahnpachtel TKB B2 und für Linoleum mit Zahnpachtel TKB B1 Die Zahnung richtet sich nach der Rückenstruktur des Belages und muss eine vollflächige Benetzung ergeben.
Verbrauch:	ca. 250 - 550 g/m <sup>2</sup> , abhängig von Spachtelzahnung, Untergrund und Belag
Ablüfzeit	ca. 10 - 20 Minuten, abhängig von Spachtelzahnung, Untergrund und Belag
Einlegezeit:	ca. 20 - 30 Minuten
Lagertemperatur:	nicht unter + 5°C, frostempfindlich
Lagerzeit:	12 Monate bei Raumtemperatur
GISCODE:	D1

## Untergründe

Der Untergrund sowie die raumklimatischen Bedingungen müssen den Anforderungen der DIN 18 365 entsprechen. Unterböden müssen eben, dauer trocken, fest, frei von Rissen, Verunreinigungen und klebehemmenden Substanzen sein.

Nichtsaugende und unebene Untergründe mit entsprechenden Wakol-Ausgleichsmassen spachteln. Die technischen Informationen der Vorstriche und Spachtelmassen sind zu beachten.

PVC- und CV-Beläge auf nicht saugenden Untergründen im Haftklebverfahren verlegen. Klebungen in der Haftklebphase können ein erhöhtes Restedruckverhalten zulassen.

## Verarbeitung

Klebstoff vor Gebrauch gut aufrühren. Mit gezahnter Spachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen, wobei Klebstoffnester zu vermeiden sind. Belag nach entsprechender Ablüfzeit einlegen und gut anreiben. Nach kurzer Zeit nochmals nachreiben.

Extrem störrische Belagskanten gegebenenfalls bis zur Abbindung des Klebstoffes beschweren.

Bei nichtsaugenden Untergründen bis zum Beginn der Haftklebphase mit dem Einlegen des Belages warten. Nach kurzer Zeit nochmals nachreiben.

## Wichtige Hinweise

Verarbeitung nicht unter +15°C. Klebstoff bei kalter Witterung rechtzeitig im beheizten Raum auftemperieren.

Für die Verlegung von Textilbelägen mit PUR-Schaumrücken WAKOL D 3320 Einseitklebstoff verwenden.

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf langjähriger praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die Vielfalt der eingesetzten Materialien und unterschiedlichen Baustellenbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Die Verlegeanleitungen der Belaghersteller und die derzeit gültigen Normen und Merkblätter sind zu beachten. Darüber hinaus stehen wir gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Die Produktdatenblätter finden Sie in der aktuellsten Fassung unter [www.wakol.com](http://www.wakol.com).

Mit Erscheinen dieser Technischen Information vom 16.04.2012 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.